

Entlassung wegen schlechter Leistungen

Beitrag von „Melosine“ vom 8. Mai 2005 11:58

Bolzbold: Ich glaube, du hast mich stellenweise nicht richtig verstanden. Um hinten anzufangen: ich nehme meine erfahrenen Kolegen nicht hart ins Gericht, sondern denke, dass sie, obwohl sie gute Lehrer sind, heute auf diese Art die Prüfung nicht bestehen würden.

Du hast Recht damit, dass ich "die Fachleiter" gemeinsam übers Leder gezogen habe, was natürlich so nicht richtig ist.

Insbesondere hatte ich dabei einen im Kopf, der genau diese Phrasen drischt, womit niemandem geholfen ist!

Kritik kann weiterbringen, aber wenn hohle Sprüche geklopft werden, sie sich zudem bei jedem 2. Refi wiederholen, wird man nachdenklich - allerdings nicht in Bezug auf seinen Unterricht.

Ich merke, wie sich die Leute im Refi verändern, und zwar nicht immer zum Positiven. Da werden teilweise Selbstzweifel gesät, wo keine nötig wären, bis diejenigen eigentlich einen schlechteren Unterricht als vorher machen.

Ich gebe dir darin Recht, dass das nicht immer so ist und nicht bei jedem FL. Kritik sollte jedenfalls immer überdacht werden.

Aber es gibt durchaus FL, die nicht so differenziert kritisieren und du kannst nicht davon ausgehen, nur weil deine FL nicht so waren, dass es bei allen so ist! (Das hört sich jetzt schon fast so an wie in einem anderen Forum 😊)

Irgendwie transportierst du damit: die Kritik und die Phrasen sind in jedem Fall berechtigt. Wenn so etwas kommt, ist der Refi eben schlecht.

Vielleicht sollte ich dazu sagen, dass ich mich im guten Bereich bewege und hier nicht versuche, eigene schlechte Leistungen schön zu reden. (Hört sich jetzt auch blöd an, aber mir schien so, als steckte das auch in deinem Post).

Trotzdem kotzt es mich mittlerweile so an und ich sehe an einzelnen FL, dass es auch anders gehen kann.

Und wenn ich dann hier solche Aussagen wie die oben zitierten lese, denke ich, ich bin in einem meiner Seminare nach einem UB - die gleichen Sätze!

Da kann mir doch niemand etwas von persönlicher Betreuung und individueller Kritik erzählen!

Vielleicht ist es auch, weil ich grad selber Bilanz ziehe und nicht das Gefühl habe, wahnsinnig viel gelernt zu haben. Besonders nicht durch die UBs und Seminare.

Im Schulalltag und der praktischen Unterrichtsgestaltung gab es einiges, aber sonst?

Unter Umständen Prüfungsdruck auszuhalten, ohne zusammenzubrechen und auch mit

unangenehmen Menschen gelassener umzugehen? Ich weiß es nicht...

LG,
Melosine